

Pro-Burkinabé e.V. - Christlicher Verein zur Unterstützung von Menschen in Burkina Faso

Ansprechpartner: Rainer Kotz, Tel. 0751 9298801, grkotz@online.de,
In den Burgwiesen 3, 72488 Sigmaringen
Friedrich Reutter, Tel. 07552 9287416, fgreutter@gmx.de, www.pro-burkinabe.de

November 2017

„Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.“

Ezechiel 37, 17

Liebe Freunde und Förderer

Afrika hungert. Die Meldungen dazu erreichen uns jeden Tag über die Nachrichten. Auch unsere Vertrauensperson in Burkina Faso bittet uns schon seit Monaten in jeder Mail und jedem Telefonat um eines: *Bitte betet weiter um Regen, damit die Ernte gedeihen kann.* Leider ist aber nun absehbar, dass die Ernte wieder vertrocknen wird und die Menschen auch in Burkina Faso wieder einmal eine Missernte haben und somit dem Hunger entgegen blicken. Das ist die Zeit, in der ganze Familien vor der Tür des Pastors stehen werden und um Lebensmittel bitten. Noch sind die Preise für Getreide relativ niedrig, so Salomom Sawadogo ganz nüchtern. Daher sollte man jetzt Getreide kaufen. Wenn der Hunger erst da ist, werden auch die Preise für Getreide drastisch ansteigen.



Salomon Sawadogo hat stets einen Lebensmittelvorrat für hungernde Menschen.

Daher hat sich der Vorstand von Pro Burkinabé dazu entschlossen, zunächst einmal 2.500 Euro für Lebensmittelhilfe zu überweisen. Wir haben den Betrag bereits Mitte November angewiesen, damit Pastor Sawadogo noch die günstigeren Preise ausnutzen kann. Salomon Sawadogo plant, möglichst viel Getreide bis ins nächste Jahr aufzubewahren. Denn, so nüchtern drückt es der Afrikaner aus: *„Der Hunger wird jetzt zwar schlimm sein, aber nächstes Jahr wird es noch schlimmer, dann brauchen wir das Getreide noch nötiger.“* Wir bitten Sie darum, uns bei der *Lebensmittelhilfe* zu unterstützen.

Vor wenigen Tagen hat uns eine Prioritätenliste erreicht. Neben der allgemeinen Lebensmittelhilfe

bittet er auch um Unterstützung für das *Weihnachtsessen „Cours sans frontieres“*, also „Herzen ohne Grenzen“. Traditionell werden in zwei Kirchengemeinden die Kinder aus den umliegenden Dörfern zur Mahlzeit eingeladen.

Immer wieder wird um die finanzielle Unterstützung für eine *Kuh* gebeten. Die Hälfte der Kosten von rund 400 Euro wird vom Verein übernommen, die andere Hälfte muss der jeweilige Pastor selbst aufbringen. Wenn er seine erste eigene Gemeinde übernimmt, hat er mit der Kuh einen Arbeitstier sowie einen Milchlieferanten. Das ist eine wertvolle Hilfe in einem Land, in dem die Pastoren selber für ihren Lebensunterhalt sorgen müssen.



Pro Burkinabé hat schon einige Kühe für Pastoren mitfinanziert.

In Burkina Faso ist es um 18.30 Uhr dunkel. Um in den Gemeinden ohne Elektrifizierung Bibelstunden oder andere Versammlungen an den Abenden durchführen zu können sollen sie mit *Solarleuchten* ausgestattet werden. Kostenpunkt Pro Gemeinde 200 Euro.

Auch in diesem Jahr möchten Pastor Sawadogo und sein Team *Seminare* gegen Malaria und Dengeu-Fieber anbieten, Ein Seminar wird mit jeweils 530 Euro veranschlagt.

Bei diesen ganz speziellen Spenden-Möglichkeiten steht es Ihnen ganz frei, ob Sie einen Teilbetrag geben, oder das jeweilige Projekt in Gänze unterstützen möchten. Neben diesen Möglichkeiten zur zweckgebundenen Spende können Sie uns natürlich auch eine Spende ohne bestimmten Zweck zukommen lassen, die wir dann frei verwenden können.

Im Herbst hatte das Team von Pro Burkinabé einen ganz besondere Herausforderung zu bestehen. Es ging darum, einen Container mit Hilfsgütern für Afrika auf den Weg zu bringen. Viel Recherche, Gespräche, Überlegen und so manche Aufmunterung waren nötig, wenn man mal wieder erschrocken vor der eigenen Courage war. Aber mit einer gehörigen Portion Gottvertrauen ging es immer weiter. Das Werkstätte in Pfullendorf hat den Stellplatz zur Verfügung gestellt. So konnte der Container Stück für Stück beladen werden. Aufgrund einer persönlichen Beziehung zwischen dem Ehepaar Kotz und Doris Krause vom Elisabethenkrankenhaus wurde es möglich, dass dem Verein nicht nur 23 Patientenbetten zugeteilt werden konnten, sondern noch viele andere nützliche Materialien und Gegenständen, die in Afrika hoch willkommen sein werden. Vielen Dank an die Verantwortlichen im Elisabethenkrankenhaus.



Unsere Homepage:
www.pro-burkinabe.de



Viele weitere Menschen haben uns unterstützt mit praktischen Dingen wie fußbetriebenen Nähmaschinen, Kinderkleidung, Smartphones und vielem mehr. All das findet hoffentlich noch in diesem Jahr seinen Weg nach Afrika, sodass bald die Krankenstation eröffnet werden kann.

Wir möchten an dieser Stelle gerne einige Sätze von Salomon Sawadogo weitergeben, die er an alle Unterstützer in Deutschland gerichtet hat:

„Bitte machen Sie sich bewusst, welche großartige Arbeit Sie durch Ihre Unterstützung in Burkina Faso leisten:

Sie verwandeln das Leben der Menschen durch Ihre Unterstützung.

Sie verbessern das Leben der Menschen durch Ihre Unterstützung.

Sie retten Leben durch Ihre Unterstützung.

Sie geben durch Ihre Unterstützung dem Leben der Kinder eine Bedeutung.

*Wir sagen Danke für Ihre Unterstützung.
 Danke, der Herr segne Sie!“*

Salomon Sawadogo

Dem schließen wir uns gerne an:

Danke, der Herr segne Sie

Ihr Team von Pro Burkinabé

Unser Spendenkonto:
 DE 5269 0516 2000 0057 5001

Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch